



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage

ulm

Sachbearbeitung EBU
Datum 20.10.2015
Geschäftszeichen EBU-Sö
Beschlussorgan Betriebsausschuss Entsorgung Sitzung am 17.11.2015 TOP
Behandlung öffentlich GD 464/15

Betreff: Grüngutentsorgung
- Vergabe von Sammlung, Transport und Verwertung des Grünguts -

Anlagen:

Antrag:

Der Betriebsausschuss Entsorgung nimmt das Ausschreibungsergebnis und die vorgesehene Vergabe an den Bestbieter, Fa. Käßmeyer, Erkheim, zustimmend zur Kenntnis.

Das Ausschreibungsergebnis sieht eine Vergütung für Sammlung, Transport und Verwertung der Grünabfälle auf Basis der erwarteten Mengen und über die Vertragslaufzeit von 3 Jahren in Höhe von 1.024.143,50 € inkl. Mehrwertsteuer vor. Die angebotenen Preise für die einzelnen Lose liegen im Durchschnitt auf dem bisherigen Niveau, weisen im Einzelfall (nicht-holziges Grüngut), aber eine Kostensteigerung von knapp 20 % auf.

Eine Übersicht aller Angebote wird während der Sitzung als Umlauf bereitgestellt.

Michael Potthast
Betriebsleiter

Zur Mitzeichnung an:

BM 3 _____

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:
Eingang OB/G _____
Versand an GR _____
Niederschrift § _____
Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Aufgrund des Ablaufs der Vertragslaufzeit für die Grüngutentsorgung in der Stadt Ulm zum 31.12.2015 erfolgte eine europaweite Neuausschreibung der zu erbringenden Dienstleistungen.

Abgeleitet aus den gesetzlichen Anforderungen an die Behandlung bzw. Verwertung von Grünabfällen wurden die Leistungen in drei Lose aufgeteilt, um ein breiteres Angebotsspektrum zu generieren. Mit den vorgelegten fünf Angeboten wurde dies zwar einerseits erreicht, führte aber im Ergebnis trotzdem zu einer deutlichen Steigerung der Gesamtkosten. Gründe hierfür liegen in der regional verfügbaren Anlagenkapazität für die Behandlung der nicht-holzigen Abfälle und der mangelhaften Qualität der auf den Häckselplätzen anfallenden Grüngutmengen. So werden sich beispielsweise allein die Kosten für die Entsorgung des Häckselguts von 10 T EUR aus dem Jahr 2012 für die kommende Periode um den Faktor sechs vervielfachen und die Grüngutverwertung insgesamt eine Steigerung um den Faktor drei auf nunmehr ca. 340 T EUR pro Jahr erreichen.

Das Ausschreibungsergebnis sieht eine Vergütung für Sammlung, Transport und Verwertung der Grünabfälle auf Basis der erwarteten Mengen und über die Vertragslaufzeit von drei Jahren in Höhe von 1.024.143,50 Euro inkl. Mehrwertsteuer vor.

Eine Übersicht aller Angebote wird während der Sitzung als Umlauf bereitgestellt.